

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 45 (1940-1941)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wintermonate hindurch geniessbar bleiben, gewissermassen eine « eiserne Ration » bildend. Der Efeu ist unbedingt eine der wertvollsten Pflanzen für viele wildlebende Tiere. Er liefert nicht nur Nahrung während den kritischen Tagen des Frühlings, er gewährt auch Schutz und Unterschlupf zu allen Zeiten. Im Spätherbst bilden seine Blüten beinahe die einzige Nahrungsquelle der Motten, Sommervogel und Bienen. Man erinnere sich nur eines sonnigen September- oder Oktobernachmittages; welch Sumsen und Klirren herrschte im Efeuhag, welch unablässiges Zu- und Abfliegen feinsten, perlmutterfarbiger Flügelein. Es gibt kein einziges Efeudickicht, aus dem nicht wenigstens ein Vogel erschreckt auffliegt, wenn in der Abenddämmerung ein Stein dagegenfliegt. In einem alten Baumstrunk, der dicht umspunnen war von Efeuranken, übernachteten einstmalig Grünfinken, Goldammern, Amseln, Stare und viele, viele Spatzen. Als wir geduldig warteten, flog aus demselben Versteck eine Schleiereule auf, die lautlos, wie ein grosser, heller Fächer in der hereinbrechenden Nacht entschwand.

Julie Schinz.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Studienwoche im Tessin, vom 7.—14. April 1941, in Agnuzzo bei Lugano. Veranstaltet von der *Arbeitsgemeinschaft für demokratische Erziehung, Zürich*, und von der *Arbeitsgemeinschaft für vaterländische Erziehung, St. Gallen*.

Programm. Thema: *Lebenskunde*. 1. Lebenskunde als synthetisches Bildungsfach. Referent: Dr. Willi Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen. — 2. Sachgebiete der Lebenskunde: a) Vom Gemeinschaftsleben in der Familie. Referent: Vorsteher Emil Dürr, St. Gallen. b) Ueber die Beziehungen zwischen Knaben und Mädchen. Referent: Noch nicht bestimmt. c) Die Erziehung zum Schönen. Referent: Dr. Hugo Debrunner, Stäfa. d) Naturerkenntnis als Weg zur Lebenskunde. Referent: Prof. A. Stieger, Winterthur. e) Der Uebergang von der Schularbeit zur Berufsarbeit. Referentin: Frl. Lucie Schmidt, Genf. f) Lebenskunde und Lebenspraxis: Schülerhilfsdienst und Anbauwerk. Referent: Hr. J. J. Ess, Meilen.

Zweck: Dieser Kurs möchte abklären, was unter « Lebenskunde » zu verstehen ist, welche Sachgebiete darin einbezogen und welche methodischen Wege beschritten werden können. Das Fach « Lebenskunde » ist nicht nur ein Sittenlehrunterricht, es soll auch die



Unterzeichnete bestellt ..... Exemplare

der Abhandlungen von Frl. H. Brack, Frauenfeld:

**„Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen“.**

....., den ..... 1941.

Unterschrift und Adresse: .....

staatsbürgerlichen, sozialen, wirtschaftlichen und ästhetischen Problemkreise umfassen. An unserem Kurs werden diejenigen Gebiete zur Behandlung kommen, welche von der einen oder andern Arbeitsgemeinschaft nicht schon früher studiert worden sind. Das Thema kann sowohl für Lehrer von Interesse sein, die «Lebenskunde» als besonderes Unterrichtsfach erteilen sowie für alle andern, die lebenskundliche Fragen im «Gelegenheitsunterricht» zur Sprache bringen. Darüber hinaus dient das Programm der vorbereitenden Besinnung auf die Grundlinien einer künftigen Schulreform.

# NEUCHÂTEL

## Höhere Handelsschule

17. April 1941

Eröffnung neuer Kurse von drei Monaten

Vorbereitung auf die

**Steno-Daktylographzeugnisse  
Sekretär-Korrespondenzzeugnisse**

**Französisch-Schnellkurse**

In 6 Monaten

**Französisch-Zeugnisse**

**Handelsabteilung:**

1. u. 2. Klasse: Schuljahr vom 17. April 1941 bis Ende März 1942.

1. Klasse: besonders geeignet für zukünftige Gewerbelehrlinge.

2. Klasse: Handel (Jünglinge und Töchter).

Für Töchter: Handelsfächer verbunden mit Haushaltungs- und Handarbeitskursen.

3. u. 4. Klasse: Anfang des Schuljahres 16. September 1941.

Spezialklasse für Schüler, die **nur ein Jahr** in Neuchâtel verbringen wollen.

Der Direktor: Dr. Jean Grize.

## Junges Mädchen

das deutsch lernen möchte, ginge in Familie als **Halbpensionärin**. Sich zu wenden an **Edgar Duval - Sandoz, Marais 20, Le Locle.**

## Ecole Nouvelle la Pelouse Bex

Spezielle Gartenbaukurse für Frauen und Mädchen von März bis Oktober, nach gesundheitsgemässer Düngungsmethode (biologisch-dynamisch). Gelegenheit zur Übung der französischen Sprache. Sprachunterricht.

## ASCONA Hotel-Pension Castello

(Seeschloss)

herrlich am See, in grossem Park gelegen. Fl. W. in allen Zimmern. Nach den strengen Tagen der Examen einige Tage der Ruhe und Entspannung wirken Wunder! Pension ab Fr. 8.50, Pauschal pro Woche Fr. 66 bis 75. Verlangen Sie bitte unsern Prospekt. Tel 6.85. Fam. A. Schumacher-Meier



## ADELBODEN P 2311 Y

➡ zu vermieten ➡

Haus dienlich als **Kinderheim** oder **Ferienheim - Altersheim**. 19 Zimmer, Säli, Küche, Keller, gut eingerichtet, in schönster Lage (Schlegeli), auf Frühling. Tüchtige, gut empfohlene Interessenten wollen sich melden bei **G. Hari-Schenkel, Schlegeli, Adelboden.**

# KAISER & Co. A.G. BERN

Marktgasse 39-41 - Tel. 2 22 22

Empfehlen sich bestens für die Ausführung Ihrer Schulmaterial-Bestellungen. Sorgfältige u. prompte Bedienung sind unser Prinzip

**Organisation:** Die Kursarbeit ist auf die Stunden von 9—12 und von 15—17.30 beschränkt. Ausserdem stehen zwei halbe und zwei ganze Tage zu individueller Benützung frei. Der Kurs bedeutet deshalb auch für Erholungsbedürftige keine Ueberanstrengung. Die Verpflegung ist für alle Teilnehmer dieselbe. Für die Unterkunft stehen Gemeinschaftsschlafräume für je 10 Personen mit Betten, Zweierkabinen und Zweierzimmer zur Verfügung. Der Pauschalpreis, inklusive Fahrt ab Zürich, beträgt dementsprechend Fr. 30, Fr. 90 und Fr. 95. Ausführliches Programm und Anmeldung bis 31. März bei Jakob Schmid, Lettenstrasse 27, Zürich 10 (Tel. 6 24 33).

**Schweizerische Tagung für Freizeitgestaltung.** Die Schweiz. Kriegsfürsorgekommission der Landeskonferenz für soziale Arbeit, veranstaltet im Kongressgebäude in Zürich, am 22. und 23. März 1941, in grösserem Rahmen eine Tagung über das Thema «*Freizeitgestaltung in der Gemeinde*». Eine Reihe von kompetenten Fachleuten verschiedener Richtung wird in Kurzreferaten über das Freizeitproblem orientieren. Daneben werden einschlägige Literatur und Verbandsberichte aufgelegt und die Wanderausstellung des Freizeitwerkstätten-Dienstes Pro Juventute gezeigt. Die Tagung bezweckt, die praktische Tätigkeit und Zusammenarbeit in den Gemeinden zu fördern. Eingeladen sind eidgenössische, kantonale und kommunale Behörden, sämtliche Kriegsfürsorgekommissionen, Lehrer, Berufsberater und Geistliche, Vertreter von Jugend- und Freizeitorganisationen sowie jedermann, der sich für die Freizeitgestaltung interessiert. Programm und Anmel-

Geniessen Sie schöne *Frühlings- und Ferientage* im **Alkoholfreien**

## **Hotel Seehof in Hilterfingen**

am Thunersee

Tel. 5 92 26

Gepflegte, zeitgemässe Küche. Schöne, sonnige Zimmer.

Anmeldungen nimmt jetzt schon entgegen die Leitung.

## **WEGGIS Hotel Paradies**

bei Schiff und Promenade

50 Betten. Alle Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser. Zentralheizung. Billard. Ping-Pong. Subtropischer Garten reicht bis zum See. Pension mit Zimmer pro Tag von Fr. 9.50 an. Pauschal pro Woche alles inbegriffen von Fr. 76.— an. Telephon 7 32 31. Besitzer **H. Huber.**

### **«Erholung im Tessin»**

## **Haus Neugeboren - Locarno-Monti**

Bircherküche. Grosser Garten mit Sonnenbad. Pensionspreis Fr. 6.50 bis 8.—. Für Schülerlager schöne Herberge.

Frau **C. Bertschinger**, Tel. 758



dungen beim Tagungssekretariat Pro Juventute, Abteilung für Schulentlassene und Freizeit, Stampfenbachstrasse 12, Zürich.

**Sprach-Ferienkolonieleiter gesucht.** Im Rahmen der « Schweizer Jugendferien » wird Pro Juventute wiederum *Sprach-Ferienkolonien* für Jugendliche in der Westschweiz und neuerdings auch im deutschsprachigen Landesteil durchführen.

Für diese Kolonien werden Leiter aus Ortschaften mit ländlichem Charakter gesucht, die es übernehmen könnten, an ihren Orten eine Anzahl geeignete Familien ausfindig zu machen, welche Jugendliche gegen eine angemessene Entschädigung während der Dauer der Sprach-Ferienkolonie bei sich aufnehmen würden.



**Jung  
bleiben -  
länger  
leben**

### **Nervös Abgespannten**

fehlt bald hier bald da etwas. Nervöse altern vielfach rascher. Wer gute Nerven hat, bleibt länger jung. Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinlecithin wirkt nervenpflegend, nervenkraftauf bauend.

### **Für die Nervenpflege**

gegen nervöse Kopf-, nervöse Herz-, nervöse Magen-schmerzen, nervöse Unruhe und nervöse Schlaflosigkeit

**Dr. Buer's Reinlecithin  
für geistige und körperliche Frische**

Erhältlich in Schachteln von Fr. 2.25, 4.—, 5.75, 9.75 (Kurpackung) in Apotheken.

Generaldepot: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstrasse 1.

## **Schultafeln**

**Marke „Krone“**

sind gut und preiswert; unliniert und liniert, nach Angaben

Zu haben in der Papeterie oder direkt bei der Fabrik P 3076 T

**Schiefertafelfabrik  
Frutigen AG. in Frutigen**

## **Zinntuben sammeln!**

Das bringt Geld in die Schulkasse. Zinntuben sammeln ist heute auch nationales Gebot. Hunderte von Klassen sammeln bereits. **Es müssen Tausende werden!**

Verlangen Sie über unser interessantes Wettsammeln nähere Angaben.

Altmaterial-Sammelstelle

**E. Hartmann & Co., Bühlstr. 39, Zürich**



Die Mode geht weiter – trotz allem. Aus den tonangebenden Modezentren sind die wunderschönsten Neuheiten für Frühjahr und Sommer eingetroffen. Alles Stoffe in der altbewährten Grieder-Qualität. Die Auswahl ist reichhaltig und interessant wie immer.

Bitte überzeugen Sie sich selbst durch einen Besuch in unseren Magazinen. Wir zeigen Ihnen gerne auch die neuesten Linda-Schnitte.

**GRIEDER & CIE.**

Paradeplatz / Zürich / Telefon 327 50

Die Aufgabe des Leiters einer Sprach-Ferienkolonie besteht im weitem in der Durchführung von vormittäglichen Sprachstunden, von Ausflügen und Besichtigungen. Daneben soll den Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, ihre Gastfamilie im anderssprachigen Landesteil durch Mithilfe im Haus und auf dem Felde näher kennenzulernen und die «Fremd»-Sprache im täglichen Gebrauch zu üben.

Pro Juventute sendet den sich interessierenden Persönlichkeiten gerne Unterlagen und Berichte über früher durchgeführte Sprach-Ferienkolonien.

## BASTFLECHTEN!

Dann . . . . .

probieren Sie es bitte mit dem künstlichen «TURA»-Bast.

Ein neues, gutes und zweckentsprechendes Schweizer Erzeugnis. Vorzüge gegenüber dem Naturbast (der nicht mehr geliefert werden kann): Alles an einem Stück in Bündli à 45 Meter, keine Resten, schön abgestufte Farben in 16 leuchtenden Tönen. Preis per Bd. 60 Rp. — Musterkarte bereitwillig durch:

**ERNST INGOLD & CO. — HERZOGENBUCHSEE**

Spezialgeschäft für Schulmaterialien und Lehrmittel



**VOLLDÜNGER LONZA**  
der ideale und nährstoffreiche  
Gemüsedünger.

**COMPOSTO LONZA**  
wandelt Gartenabfälle rasch und  
billig in besten Gartenmist um.

LONZA A.G. BASEL

**Kopfläuse** samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel. P 30 U

*Bücher und Papeteriewaren*

bestellen bei **Ad. Fluri, Versand, Bern 15**

Ich bediene Sie immer gut!